

Nordsee: Makrophyten

Die Bewertung der "Makrophyten" der Nordsee anhand der Großalgen und Angiospermen erfolgt über die drei Teilkomponenten:

- Röhrichte, Brack- und Salzmarschen
- Seegras und
- Großalgen

Für die Bewertung der aquatischen Makrophyten Helgolands werden die Makroalgengemeinschaften z. B. der Braun-, Rot- und Grünalgen herangezogen.

Zur Bewertung der biologische Qualitätskomponente „Großalgen und Angiospermen“ der Nordsee gibt es für jede Teilkomponente ein eigenes Verfahren:

- Assessment tool for intertidal seagrass in coastal and transitional waters - Bewertungsinstrument für intertidales Seegras in Küsten- und Übergangsgewässern (**SG**) (Kolbe 2006, 2007)
- Helgoland Phytobenthic Index (**HPI**) ([Kuhlenkamp et al. 2015](#))
- Assessment of saltmarsh vegetation in coastal and transitional waters - Bewertung der Salzwiesenvegetation in Küsten- und Übergangsgewässern (**EM**) (Arens 2006)
- Opportunistic Macroalgae-cover/acreage on soft sediment intertidal in coastal waters - Flächenausdehnung opportunistischer eulitoraler Makroalgen in Küstengewässern (**OMAI**) (Dolch et al. 2009, 2015, Kolbe 2007)

Die beiden letztgenannten Verfahren sind zwar interkalibriert, in der Oberflächengewässerverordnung (2016) sind sie aber nicht aufgeführt. Daher steht die Beschreibung dieser Verfahren in www.gewaesser-bewertung.de noch aus. Bis dahin können weitergehende Informationen dem RaKon-[Arbeitspapier III: Untersuchungsverfahren für biologische Qualitätskomponenten](#) entnommen werden bzw. den Quellen unter „Weiterführende Literatur“.